

Zielgruppe:

Ausländische Pflegefachkräfte, die ihren Berufsabschluss „Gesundheits- und Krankenpflege“ in Deutschland anerkennen lassen möchten.

Lehrgangsumfang:

Die Lehrgangsdauer beträgt 12 Monate:

- ◇ 360 Unterrichtsstunden
- ◇ 1600 Praxisstunden

Der Lehrgang ist **modular** aufgebaut, der Eintritt ist individuell möglich.

Schulungsinhalte:

- ◇ Gesprächsführung
- ◇ Pflege organisieren, planen und dokumentieren
- ◇ Ethische Herausforderungen
- ◇ Zivil- und strafrechtliche Aspekte
- ◇ Haftungsrechtliche Aspekte
- ◇ Psychische beeinträchtigte und verwirrte Menschen pflegen
- ◇ Pflege von Patientinnen mit Störungen des zentralen Nervensystems

Unterrichtszeiten:

Montags bis Freitags:
von 08:30 Uhr -15:45 Uhr

Je nach Bescheid vom Landesprüfungsamt muss ein Praktikum im Krankenhaus, im ambulanten Pflegedienst oder in der Psychiatrie absolviert werden.

Bei der Vermittlung geeigneter Praktikumsplätze sind wir gerne behilflich.

Kosten: auf Anfrage

Ansprechpartnerin:

Petra Berger
p.berger@caritas-bildungswerk.de

Sonja Kurth
s.kurth@caritas-bildungswerk.de

Caritas Bildungszentrum für Pflege und Gesundheit

Devesburgstraße 6

48431 Rheine

Fon 05971/991060

Fax 05971/ 9910611

**pflegeschule-rheine@caritas-
bildungswerk.de**



Anpassungslehrgang für ausländische Pflegefachkräfte



**am Caritas Bildungszentrum
Rheine**

Einstieg in laufenden Kurs möglich!



Diese Qualifizierung ist zertifiziert
nach AZAV



Der Bedarf an staatlich anerkannten Pflegefachkräften steigt dramatisch an. Auch wenn in Deutschland viele Pflegefachkräfte ausgebildet werden, wird die Zahl der Fachkräfte vor dem Hintergrund des demografischen Wandels nicht ausreichen, um den Pflegebedarf abzudecken. Daher entscheiden sich viele stationäre und ambulante Pflegeeinrichtungen, Pflegefachkräfte aus dem Ausland zu akquirieren. Um ausländische Pflegefachkräfte beschäftigen zu können, müssen diese vom Landesprüfungsamt anerkannt werden. Dazu ergeht je nach Herkunftsland ein Bescheid über die Teilnahme an sog. Anpassungsmaßnahmen. Entschieden sich der TN für diesen Anpassungslehrgang, erhält er nach erfolgreicher Teilnahme die Anerkennung als Pflegefachkraft und kann die Tätigkeit als Fachkraft in der Pflege aufnehmen.

Da der Bedarf auf dem Arbeitsmarkt so groß ist, wird das Caritas Bildungswerk Ahaus diese Anpassungslehrgänge regional anbieten.

Ort:

Caritas Bildungszentrum für Pflege und
Gesundheit, Rheine
Devesburgstraße 6
48431 Rheine



Ziele der Maßnahme:

Die Teilnehmer erwerben theoretische Kenntnisse und praktische Fähigkeiten in den Bereichen, die sie lt. Bescheid des Landesprüfungsamtes zur Anerkennung eines Abschlusses in Deutschland benötigen. Die Teilnehmer erfüllen bei erfolgreicher Teilnahme die Voraussetzungen für die „Staatlich anerkannte Gesundheits- und Krankenpflege (D)“.

Die stationären und ambulanten Akut- und Langzeitpflegeeinrichtungen stellen die ausländischen Pflegefachkräfte ein; somit kann der Pflegebedarf besser gedeckt werden.

Zugangsvoraussetzung:

Die Teilnehmer möchten durch den Lehrgang ihre Anerkennung als Pflegefachkraft in Deutschland erwerben und dort arbeiten.

Zugangsvoraussetzungen u.a.:

- ◇ Im Ausland erworbener Abschluss in der Krankenpflege
- ◇ Deutsche Übersetzung des Abschlusszeugnisses durch ein anerkanntes Büro
- ◇ Bescheid des Landesprüfungsamtes über die erforderliche Anpassungsmaßnahme
- ◇ Ausreichende Sprachkenntnisse (mindestens Sprachniveau B1)

Angestrebte Kompetenzen:

- ◇ Erhebung und Feststellung des Pflegebedarfs, Organisation, Durchführung und Dokumentation der Pflege
- ◇ Evaluation der Pflege, Sicherung und Entwicklung der Qualität
- ◇ Beratung, Anleitung und Unterstützung von zu pflegenden Menschen und ihrer Bezugspersonen
- ◇ Einleitung lebenserhaltender Sofortmaßnahmen
- ◇ Mitwirkung bei der eigenständigen Durchführung ärztlich veranlasster Maßnahmen
- ◇ Maßnahmen der medizinischen Diagnostik, Therapie oder Rehabilitation
- ◇ Maßnahmen in Krisen- und Katastrophensituationen

Förderungsmöglichkeiten:

Eine Förderung durch die Agentur für Arbeit über das Qualifizierungschancengesetz (ehemals WeGebAU) ist möglich